



# Spielplan Juni 2017

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

## *Gastspiel **the kickpäck** ZWI*

zwischen physischem Theater  
und zeitgenössischem Zirkus



*Montag, 12. Juni - 20 Uhr*

## *Gastspiel **Peter's Friends** Stella*

Schauspiel für Liebende  
von Johann Wolfgang Goethe

*Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Juni - 20 Uhr*

**theaterforum**  
 **kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) - Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

**FR 09.06. 20.00 VERMESSENE KÖRPER**  
*Gastspiel*  
*Premiere*  
**Masterstudiengang Theaterpädagogik der Universität der Künste Berlin**  
 Abschlussinszenierung  
 von Luisa Mell und Jenni Schnarr

Der Weg zeichnet den Körper. Und die Wege die wir gehen haben wir auf Landkarten gefunden, die irgendwie "schon immer da waren". Nur: Das reicht uns nicht! Die Wege sind vor- und festgeschrieben und reichlich plattgetrampelt. Wir wollen Umwege machen, neue Bereiche entdecken und vor allem keine Angst dabei haben. Also: Karte umdrehen, Kategorien anders denken, Fragen stellen und Körper neu bezeichnen. Wofür entscheiden wir uns und wogegen, wer legt eigentlich das Maß an und welche Koordinaten brauchen wir für das System, in dem jede\*r Räume für sich (er)finden kann? Wir erforschen Körper, Sexualitäten, Beziehungsmodelle und Rollenzuschreibungen, nehmen sie an, bekommen sie zugeschrieben, feiern sie mega ab und finden sie mehr als öde. Es ist kompliziert, aber wir sind mal so frei.

**Eintritt:** 12 €, ermäßigt 8 €, Schüler 5 €

**SA 10.06. 20.00 VERMESSENE KÖRPER**

**SO 11.06. 20.00 VERMESSENE KÖRPER**

**MO 12.06. 20.00 ZWI**  
 zwischen physischem Theater  
 und zeitgenössischem Zirkus  
*Gastspiel the kickpäck*



Du stehst wartend am Gleis und beobachtest die Zeiger der Uhr, und dir fällt auf, dass die Zeit ZWischen den Minuten stehenbleibt. Dieser Moment stehende Zeit ist unsere Zeit. Die rasende Zeit schnallen wir fest, knoten die Zeiger zusammen bis das ganze Uhrwerk zerspringt. Diese flüchtigen, fast unsichtbaren Momente sichtbar zu machen, damit spielt das Stück. Das „ZWI“ hält die Lupe auf die Zwischenmomente. Was passiert ZWischen den Minuten, ZWischen dem Ein- und Ausatmen, ZWischen balancieren und kippen, tanzen und nicht tanzen, ZWischen uns? „the kickpäck“ zeigt uns das auf ihre Weise, folgerichtig ZWischen den Genres - ZWischen physischem Theater und zeitgenössischem Zirkus spielen sie mit ihren Körpern und einer Trompete, mit Geräuschen und einem Handstand, mit sich selbst und mit dem Publikum.

**Mit:** Franziska Pack und Christian Peter  
**Regie:** Ina Gercke

**Eintritt:** 15 €, erm. 9 €

**SA 17.06. 19.30 ... und draußen geht die Welt vor die Hunde**  
*Gastspiel Active Player Lichtenberg*

*„Entschuldigen Sie, was machen Sie hier? Sagen Sie bitte nicht, Sie wollen sich das hier ansehen? Dieses aus irgendwelchen Fetzen zusammengewürfelte Etwas ohne roten Faden, während unsere Welt draußen vor die Hunde geht!“*

Wer bin ich? Wer bist du? Verstehst du mich oder kennst du mich? Wer bin ich, wenn die Welt draußen verrückt spielt? Wo ist meine Heimat? Verstehst mich irgendjemand, wenn ich ganz laut rufe? Spricht irgendjemand meine Sprache? Oder ist Verstehen nur eine Illusion? Was meinst du, wenn du Freiheit sagst? Was meinst du, wenn du Wahrheit sagst?

Was bedeutet für dich verrückt und was normal? Kann ich in diesem ganzen Wahnsinn da draußen normal bleiben? Ich kenn dich nicht, ich kenn nur mich. Ich kenn mich nicht, ich kenn nur dich. 13 Spieler\_innen im Alter von 13 bis 22 Jahren machen sich gemeinsam auf die Suche nach der Bedeutung hinter den Worten.

**Von und mit:** Arne-Leonardo Fretwurst-Medrano, Charlott Burkert, Laura Cziha, Cordula Lehmann, Diana Ecki, Nancy Juhra, Paul Herrmann, Leon Tobias Weber, Carolin Thiele, Louis Düwell, Hassan Nazemi, Ali chikh Ali, Thomas Nobreit  
**Künstlerische Leitung:** Ana-Svenja Kiesewalter, Stefanie López

„...und draußen geht die Welt vor die Hunde“ ist Teil des Projektes „ÜBERsetzen“ und eine Jugendtheaterproduktion von ACT e.V.

Gefördert von Aktion Mensch, Ammer Stiftung, Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, Kreuzberger Kinderstiftung und Heidehofstiftung

**Eintritt:** auf Spendenbasis

[www.act-berlin.de](http://www.act-berlin.de)

**SO 18.06. 19.30 ... und draußen geht die Welt vor die Hunde**

**FR 23.06. 20.00 Stella**  
*Premiere*  
 Schauspiel für Liebende  
 von Johann Wolfgang Goethe  
*Gastspiel Peter's Friends*

Goethe schrieb „Stella“ 1775, unmittelbar nach dem „Werther“. Beide Werke gehören den Epochen des Sturm & Drang sowohl als auch der Empfindsamkeit an. Man trug sein Herz auf der Zunge, man redete und schrieb gerne über die großen Gefühle. Der Untertitel „Schauspiel für Liebende“ bedeutet ja zweierlei: Den Einschluss aller Gleichgesinnten und -fühlenden sowie den Ausschluss aller Nicht-Liebenden, die die Geschichte sowieso nicht verstehen können. Außerdem war der junge Mann (26-jährig) gerade sowohl künstlerisch als auch gesellschaftlich über alle Maßen aktiv, er schrieb, reiste, pflegte Freundschaften und Liebschaften, kurz es verwundert nicht, dass „Stella“ - wohl innerhalb einiger Wochen (Tage?) hingeworfen - nicht gerade ein Musterbeispiel für tiefgehende Problematik und Charakterisierung ist. Wenn man boshaft sein will, könnte man das Stück eine typische Männerfantasie nennen. Zwei Frauen - Stella und Cäcilie - lieben denselben Mann, Fernando. Dieser hat sie beide in der Vergangenheit nacheinander verlassen, einfach so, ohne ein Wort, ohne Abschied. Trotzdem lieben sie ihn immer noch, sie verklären ihn und sich, ihre Liebe ist absolut, Stellas mehr als Cäcilies. Stella ist darüber schwermütig geworden, sie lebt in einem Sanatorium, in das Cäcilie sich mit einer ganz bestimmten Absicht ebenfalls einweisen lässt. Denn Fernando ist dort Arzt ... Zum Schluss kommt die berühmte Lösung: Sie wollen eine Ehe zu dritt führen! - Wir haben einige Veränderungen der Handlung vorgenommen, damit sie einleuchtender und spannender ist. Und wir versuchen uns ein bisschen in Post-Dramatik.

**Mit:** Katarina Cvitic, Jakob Fehmel, Martin Fuge, Philipp Fuge, Nadine Klähn, Sabrina Köpke, Juliane Lüdicke, Alina Schwermer, Alexander Seifert, Isabel Weinitschke, Christine Wittek  
**Spielleitung:** Peter-Wolfgang Klamme

**Eintritt:** 12 €, ermäßigt 8 €

**SA 24.06. 20.00 Stella**

**SO 25.06. 20.00 Stella**

## VORSCHAU JULI

**SA 01.07. 18.00 4 x Tanz**  
*Gastspiel*  
*Gastspiel Junge Tanz Company Berlin*

Die Ballettschule von Alicja Jaskola zeigt neue Arbeiten von Kindern und Jugendlichen.

Alicja Jaskola, ehemalige Solotänzerin an der Staatsoper in Wrocław (Breslau) und Schauspielerin am Pantomimen Theater von Henryk Tomaszewski, zeichnet für die Choreographien, Einstudierung und Gesamtkonzept des Abends verantwortlich.

**Eintritt:** 14 €, erm. 8 €